

Die Besichtigung des Papstpalastes in Avignon steht auch auf dem abwechslungsreichen Programm.



LESERREISE

# Südfrankreich – Unterwegs im Flusskreuzfahrtschiff



Das mittelalterliche Kloster von Cluny, die Arena von Arles, eine Fahrt in die Camargue – und das Hotelzimmer immer dabei: Das Zeitlupe-Leserangebot führt auf der «Thurgau Rhône» südwärts durch Frankreich.

TEXT: USCH VOLLENWYDER

**P**unkt 16 Uhr legt das Flusskreuzfahrtschiff von seinem Quai mitten in Lyon ab; nur vier Kilometer südlich wartet bereits die erste Schleuse. Zentimetergenau fährt die 110 Meter lange «Thurgau Rhône» in die Ecluse de Pierre-Bénite ein; kaum eine Armlänge Platz hat es noch zwischen Schiffsbauch und Schleusenrand. Zwölf Meter beträgt der Unterschied zwischen dem Schleusenkanal und der träge dahinfließenden Rhone. Langsam senkt sich das Schiff, das Schleusentor geht auf, die Ampel schaltet auf Grün. Die Tauen werden eingezogen, und die «Thurgau Rhône» setzt ihre Fahrt fort.



Sie sind das Wahrzeichen der Camargue, auch wenn sie nicht mehr in wilden Herden leben: die weissen Pferde.



Komfort an Bord: Zweibettkabine im Oberdeck der «Thurgau Rhône».

Zu Beginn der achttägigen Flussfahrt führt die Route auf der Saône nordwärts bis nach Mâcon, bevor sie nach Lyon zurückkehrt. Dort geht die Reise auf der Rhone weiter: Bis nach Arles gilt es noch fast dreihundert Kilometer mit einem Gefälle von rund 160 Metern zurückzulegen. Fünfzehn Schleusen machen es möglich, dass dieser Niveauunterschied bewältigt werden kann. Die Schleuse von Bollène mit 23 Metern ist die grösste. Die zum Greifen nahen Schleusenwände ragen schwarz und steil in die Höhe, darüber ist nur noch ein kleines Stück blauen Himmels zu sehen. Viele Passagiere stehen auf Deck, verfolgen fasziniert den Vorgang, staunen und fachsimpeln über das Ingenieurbauwerk und fotografieren.

Auf dem Sonnendeck wird Kaffee serviert; wer mag, kann sich aus dem reichhaltigen Kuchenbuffet im Salon ein Stück dazu auswählen und mit nach oben nehmen. Man sitzt an kleinen Tischen zusammen oder streckt sich auf einem der Liegestühle aus. Einige lesen, andere nippen an einem Drink und ge-

niessen den Ausblick wenige Meter über dem Wasser der Rhone: der grüne Streifen Bäume und Büsche an beiden Ufern, dahinter Ackerland und Rebberge, am Horizont Hügelketten, Kalksteinwände und bizarre Felsformationen. Das Schiff zieht eine weisse Gischtspur hinter sich her. Man spürt den Fahrtwind auf der Haut und in den Haaren.

Später am Nachmittag lädt Reiseleiter Alexander via Lautsprecher in den Panorama-Salon ein, um das Programm des nächsten Tages zu erläutern: Am Morgen wird das Schiff in Arles anlegen, danach ist ein rund zweieinhalb Kilometer langer Stadtrundgang vorgesehen. Vierhundert Meter lang sei die Strecke von der Anlegestelle bis zum berühmten Amphitheater, wo es einige Treppen zu überwinden gebe. Minutiös beschreibt Alexander jeden Ausflug; so wissen die zumeist älteren Gäste, ob das Programm für sie zu bewältigen ist.

In Arles wartet auch ein Bus für eine Fahrt in die Camargue. Agnes, die lokale Reiseleiterin, lotst den Bus über abgelegene Wege durch den 100 000 Hektar grossen Naturpark zwischen der kleinen und der grossen Rhone nach Saintes-Maries-de-la-Mer – vorbei an weissen Camargue-Pferden, rosa Flamingos und Herden schwarzer Stiere. In Saintes-Maries-de-la-Mer wird ein Zwischenhalt eingelegt. Die Kirche mit der reich geschmückten Schwarzen Sara in der Krypta ist Wallfahrtsstätte für Tausende von Roma und Sinti.

Um 19 Uhr müssen die Gäste zurück an Bord sein; dann legt die «Thurgau Rhône» ab wieder Richtung Norden. In Avignon stehen die Besichtigung des Pont d'Avignon und des Papstpalastes, im weiter nördlich gelegenen Tournon ein Ausflug mit dem historischen Dampfzug «Train de l'Ardèche» durch die Schlucht des Doux auf dem Programm. Es ist diese Abwechslung, welche die Passagiere auf dem Flusskreuzfahrtschiff schätzen: Wer will, kann an den geführten Ausflügen teilnehmen; man kann die Umgebung aber auch auf eigene Faust erkunden – oder auf dem Schiff bleiben.

Das schwimmende Hotel bietet alles, was man für geruhige Ferien braucht: Die gepflegten Doppelkabinen – die meisten mit französischem Balkon – sind gemütliche Rückzugsoasen; Whirlpool, Dampfbad, Sauna und Solarium laden zum Entspannen ein; Liegestühle auf dem Sonnendeck und gemütliche Sessel im Panorama-Salon und der dazugehörigen Bar locken zu einem Drink oder Tee, zum Lesen oder zu angeregten Gesprächen mit Gleichgesinnten. In der Lido-Bar im Schiffsheck werden ein Frühaufsteher-Frühstück und ein leichtes Mittagessen serviert. Das reichhaltige Morgenbuffet und jeweils ein mehrgängiges Mittag- und Abendessen gibt es im Restaurant im Bug des Schiffs. Alle Räume des Hotelschiffs sind mit weichen Teppichen ausgelegt.

38 Mitarbeitende aus sieben Nationen sorgen für das Wohl der 154 Gäste an Bord. Kapitän Denis Colins – er trägt eine Uniform mit goldenen Knöpfen an der Jacke und vier goldenen Streifen an den Ärmeln – steht wenige Jahre vor der Pensionierung. Am letzten Abend lädt er zum Abschieds-Cocktail in den Salon ein, bevor es zum festlichen Gala-Diner ins Restaurant geht. Nach dem Essen greift er zum Mikrofon, Barpianist Dikra schlägt die ersten Töne von Joe Dassin's «Champs-Élysées» an. Mit weicher Stimme setzt der Kapitän ein: «Je m'baladais sur l'avenue, le cœur ouvert à l'inconnu...» \*

Alles über das Zeitlupe-Angebot finden Sie auf Seite 22.

# Zauberhaftes Südfrankreich auf Saône und Rhone

Auf der Flussfahrt durch das romantische Tal der Rhone und Saône erleben Sie Landschaften in den unterschiedlichsten Farben. Bestaunen Sie Lyon, Avignon mit seinem Papstpalast und dem berühmten «Pont d'Avignon», Arles und die Camargue mit ihren Pferdeherden.

## 1. Tag: Lausanne-Lyon-Trévoux

Individuelle Anreise zum Hauptbahnhof Lausanne und Bustransfer (Abfahrt 14 Uhr) nach Lyon. Nach Einschiffung heisst es um 18 Uhr «Leinen los!». Die Fahrt auf der Saône beginnt. Über Nacht liegt das Schiff in Trévoux.

## 2. Tag: Trévoux-Mâcon-Collonges

Am Vormittag Busausflug (1) ab Mâcon nach Cluny mit Besichtigung des mittelalterlichen Benediktinerklosters und anschliessender Weinprobe. Die Abtei Cluny war eines der einflussreichsten religiösen Zentren Frankreichs. Am späteren Nachmittag Weiterfahrt Richtung Collonges.

## 3. Tag: Collonges-Lyon

Am Morgen Rundfahrt/-gang (1) durch Lyon, die Stadt am Zusammenfluss von Rhone und Saône. Die nach Venedig zweitgrösste Renaissance-Altstadt mit ihrer imposanten Basilika liegt am Fusse des Fourvière-Hügels. Am Nachmittag Weiterfahrt auf der Rhone.

## 4. Tag: Viviers-Avignon

Rundgang (1) am Vormittag durch die alte Bischofsstadt Viviers. Im mittelalterlichen Stadtgefüge zwischen Fluss und Berg dominiert die Kathedrale, die mit wunderschönen Wandteppichen geschmückt ist. Geniessen Sie den Nachmittag an Bord bis zur Ankunft in Avignon am Abend.

## 5. Tag: Avignon-Arles-Tarascon

Morgens Fahrt nach Arles. Bei einem Rundgang (1) erfahren Sie viel über die Stadt und ihren berühmtesten Einwohner Vincent van Gogh. Nachmittagsaus-

flug (1) in die Camargue, ein einmaliges Naturparadies mit vielen Vogel- und Tierarten. Halt im ehemaligen Fischer- und Marienwallfahrtsort Saintes-Maries-de-la-Mer und Zeit zur freien Verfügung. Nach der Rückkehr zum Schiff in Arles geht es weiter Richtung Tarascon.

## 6. Tag: Tarascon-Avignon

Nach dem Frühstück und der Ankunft in Avignon beginnt der Rundgang (1) durch die Unesco-Weltkulturerbestadt. Besichtigen Sie die wichtigsten Sehenswürdigkeiten wie den Papstpalast und die berühmte Brücke Saint-Bénézet, auch bekannt als «Pont d'Avignon». Während des Mittagessens nimmt das Schiff Kurs auf Tournon.

## 7. Tag: Tournon-Lyon

Ausflug (1) am Vormittag mit dem berühmten «Train de l'Ardèche». Geniessen Sie die romantische Fahrt im Panoramawagen der Museumseisenbahn durch das Doux-Tal. Nachmittags gemütliche Schifffahrt weiter rhoneaufwärts nach Lyon.

## 8. Tag Lyon-Lausanne

Nach dem Frühstück Ausschiffung. Um 8 Uhr Busfahrt zum Hauptbahnhof Lausanne (Ankunft ca. 12 Uhr). Individuelle Heimreise.

## Reisedaten 2019

16.10.–23.10. oder  
23.10.–30.10.

## Pauschalpreis pro Person

\* Zweibettkabine Mitteldeck,  
franz. Balkon CHF 1590.–

\* Zweibettkabine Oberdeck,  
franz. Balkon CHF 1790.–  
\* Zuschlag Alleinbenutzung  
auf Anfrage  
\* Annullations- und  
Assistance-Versicherung CHF 59.–

## Leistungen

\* Kreuzfahrt mit Vollpension an Bord  
\* Bustransfer Lausanne-Lyon und  
zurück  
\* Ausflugspaket mit 7 Ausflügen im  
Wert von CHF 270.–  
\* Alle Schleusen- und Hafengebühren  
\* Thurgau Travel Bordreiseleitung  
\* Audio-Set bei allen Ausflügen

## Nicht inbegriffene Leistungen

An-/Rückreise nach/von Lausanne,  
Versicherungen, Getränke, Trinkgelder  
(Empfehlung € 5–7 p. P./Tag), Treib-  
stoffzuschläge vorbehalten, Auftrags-  
pauschale Fr. 35.– pro Rechnung  
(entfällt bei Buchung über  
www.thurgautravel.ch).

## Buchung, Beratung und Anmeldung

Thurgau Travel AG,  
Amriswilerstrasse 12,  
8570 Weinfelden,  
Telefon 071 552 40 00,  
Gratis-Nr. 0800 626 550  
info@thurgautravel.ch,  
www.thurgautravel.ch.  
Bitte Buchungscode «zelu» angeben.

1) Im Ausflugspaket enthalten.  
Programmänderungen vorbehalten.  
Es gelten die Allgemeinen Vertrags-  
und Reisebedingungen von Thurgau  
Travel AG.